

Genus *Anticoma*¹ BASTIAN,

Anticoma pellucida BASTIAN.

Bastian 1865, p. 141—142, Pl. XI, fig. 146—148, 149—150.

A. pellucida und *A. limalis*.

Steiner 1916, p. 654—656, Fig. 46. T. 6 *A. pell.* v. *limalis*.

Ditlevsen 1919, p. 159—161, Pl. II, fig. 1, 7, 8. *A. pell.* und *A. limalis*.

Unter sämtlichen von mir im Material von der Campbell-Insel gefundenen Exemplaren dieser gut bekannten Art findet sich nur ein einziges typisches Männchen, dagegen zahlreiche Weibchen und juvenile Exemplare, die wegen des relativ langen schnell verjüngten Schwanzes zunächst mit der von Bastian aufgestellten *A. limalis* übereinstimmen. Da jedoch diese Art nach Steiner (1916) als Varietät zu *A. pellucida* aufzufassen ist, nach Ditlevsen (1919), der in einem reichen Material Übergangsformen zwischen den beiden Arten Bastian's gefunden hat, sogar mit der letzterwähnten Art zu vereinigen ist, dürfte es berechtigt sein, meine Exemplare mit diesem Namen aufzustellen.

¹ Im vorliegenden Material des Genus *Anticoma* liegt eine große Variation vor derart, daß, obgleich die meisten Exemplare typische Vertreter von *A. pellucida* sind, mehrere Exemplare im Bau des Vorderendes und des Spicularapparates sowie betreffs der Oesophaguslänge eine Annäherung an das Genus *Stenolaimus* (Marion) Southern zeigen. Ich beabsichtige aber später dem vorliegenden Material eine eingehende Untersuchung zu widmen und das Resultat derselben in eine besondere Publikation niederzulegen.